

Tag 5

Flamme der Offenbarung und Verantwortung



*Entzünden Sie eine Kerze mit der Vorstellung –
Die Flamme der Offenbarung und Verantwortung brennt in meinem Herzen.*

Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, öffne meine Lippen,

damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Sie können hier ein Lied singen, oder Sie summen die Melodie leise und lesen den Liedtext dazu

GL 841

Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.

Öffne meine Augen, Heiliger Geist, damit ich die Schönheit der Schöpfung sehe.

Öffne meinen Geist, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft glaube.

Öffne meinen Mund, Heiliger Geist, damit ich von deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.

Öffne meine Hände, Heiliger Geist, damit ich deine Hilfe fassen.

Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe.

Öffne meine Lippen, Heiliger Geist, damit ich dein Lob verkünde.

Öffne mein Herz, öffne mein Herz, Heiliger Geist, damit ich deine Liebe spüre.

Eröffnungsgebet

Einender Gott,

wir begegnen dir und sind in deiner Liebe beheimatet.

Du schenkst uns die Fülle des Lebens und entfachst in uns das Feuer deiner Liebe.

Stärke und begleite uns, damit wir durch unser Leben Antwort auf deine liebende Zusage geben. Darum bitten wir, der du in Einheit lebst und wirkst in alle Ewigkeit.

Amen.

Schriftlesung aus dem Johannesevangelium

Joh 17,1.6-11a

Dies sprach Jesus. Und er erhob seine Augen zum Himmel und sagte:

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben

jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir

gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig

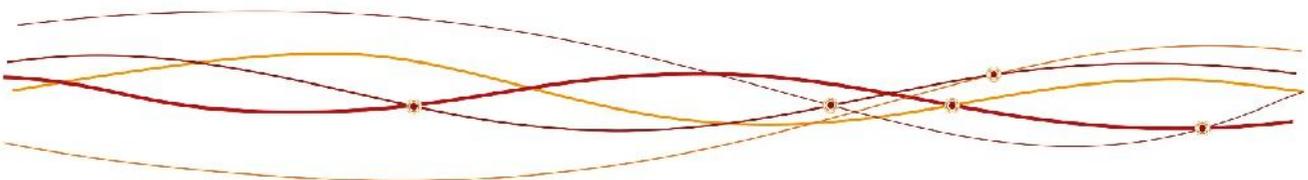
erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass

du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du

mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist

mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der

Welt und ich komme zu dir.



Gedanken zum Tag

Jesus offenbart uns den Namen Gottes.
Er übernimmt die Verantwortung für uns.
Gott offenbart sich auf so unterschiedliche Weise
in der Liebe –
zu meiner Familie und meinen Freunden,
zu den vermeintlich Gesunden und den offensichtlich Kranken,
zu denen, die mich herausfordern und verachten,
zu denen, die mich sehen und die ich nicht sehe

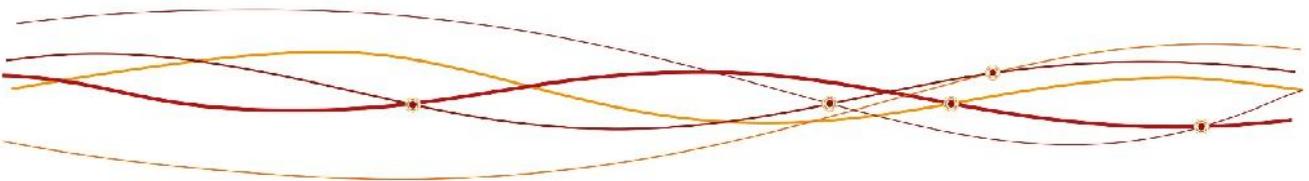
weil Gott lebt
und ich in ihm lebe,
so wie er in mir lebt.

Wir sind in dieser Welt
füreinander verantwortlich.
Wir sind für diese Welt
miteinander verantwortlich.

Verwurzelt in der Gottesliebe,
gestärkt durch die Selbstliebe und
verbunden in der Nächstenliebe
gehen wir gemeinsam in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Persönliche Zeit

*Halten Sie nun einige Atemzüge lang Stille und lassen sie die Worte nachklingen.
Nehmen Sie Gedanken und Bilder, die auftauchen wahr und legen Sie sie in Gottes Hände.
Vielleicht möchten Sie aus dem heraus auch jemanden eine Nachricht zukommen lassen. Schreiben Sie die
Gedanken auf, damit Sie nach dem Gebet darauf zurückgreifen können.
Wenn Sie nicht allein beten, können Sie sich darüber auch mit Ihrem Gegenüber austauschen.*



Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist,
deine ent-flammenden Zusagen und dein bedingungsloses JA zu uns
öffnen jedes Herz für die Hoffnung und jede Hand für den Frieden.
Erfülle uns und sende uns, unsere Begabungen in der Welt einzusetzen.
Wo du bist, flammt die Liebe auf.
Du entfachst Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft.
Amen.

Fürbitten

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Da bedarf es nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es einfach die Namen von denen laut auszusprechen oder einen Zettel zu schreiben, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Sende uns deinen Geist.

- Zeige den Verantwortlichen in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Wege und Möglichkeiten auf, die eine Zukunft schaffen, die den Menschen und der Umwelt, auch für kommende Generationen, gerecht werden.
- Öffne unsere Augen für dein Wirken in der Welt.
- Leite uns in der Ungewissheit, wenn wir nicht wissen, wohin uns unser Weg führt.

Zeit für persönliche Bitten

Vater Unser

All die Bitten, die laut ausgesprochen wurden und auch jene, die wir im Herzen tragen, dürfen wir in das Gebet legen, das Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Bitte um Gottes Segen

Offenbarer Gott,

deine Liebe zu uns Menschen ist unfassbar.

Segne uns mit dem Geist der Wahrheit und der Erkenntnis, damit wir tiefer in diese Liebe eintauchen und daraus im Miteinander leben schöpfen können.

So segne uns der allmächtige Gott

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Bleiben wir in seinem Frieden!

Amen.

Sie können hier noch mit einem Lied schließen – singend, summend, den Text lesend

GL 893

Hände, die schenken, erzählen von Gott; sie sagen, dass er mich erhält.

Hände, die schenken, erschaffen mich neu; sie sind der Trost dieser Welt.

Worte, die heilen, erzählen von Gott; sie sagen, dass er zu mir steht.

Worte, die heilen, befreien mich heute; sie sind das Licht dieser Welt.

Augen, die sehen, erzählen von Gott; sie sagen, dass er auf mich schaut.

Augen, die sehen, sie öffnen die Tür, sie sind die Hoffnung der Welt.

Lippen, die segnen, erzählen von Gott; sie sagen, dass er mich erwählt.

Lippen, die segnen, sind Freude für mich, sie sind die Zukunft der Welt.

